

Wann's rengt

(Text: Bini Eichhoff)

Hait kennts mi gernhom
so a Scheissdog
so a Wahnsinn
was fang i o damit dass' mia mei Wöod zarreisst

Du kriagst es ned klar
begreifst eh ned mea
was da ablafft
du fangst nix o damit weil du's ned andas kennst

Und wann's renga dad dad's es spöin
und wann's shtiama dad dad's es waan
dei Schand

Die woin ned hean
d`woin beweate
woin urteiln
die eawartn eh dass du a andre waast

De dad's easchüttan
müsstns eiseng was da gschehn is
dass du aufgschpoitn bisd und ned mea ganz wean dafst

Und wann's renga dad dad's es spöin
und wann's shtiama dad dad's es waan

Den dram von dera Kindhait hosd du scho lang nimma drammt
ob zoartn nain Joa hosd du di dann bloss no danach gsehnt
dassa bloss schlang dad wanna ogsoffn is
wo du abblibm bisd des weisst seiba ned gwiess
woasst nur dass da schmeaz nie wida weggeht
und dass dei eigener wert nie wida wert wiad

Und wann's renga dad dad's es spöin
und wann's shtiama dad dad's es waan
und i i wünsch da bloss dass es spöin
und i i wünsch da bloss dass es wegwaat
dei Schand

Mei Herz

(Text: Bini Eichhoff)

Hast du meine Tram gschtain
oda hast as ma vasteckt
du findst es woi gschpassig
wann i mi zu Tod daschreck

Mia traman die seibn Tram
imma wieda, jedsmoi wieda
und dann lasst du mi alloa, imma wieda,
wann ma's ham kannt

Soit i dia Zeit lassn, soit i dia vatraun
oda lasst du mi hängen
soll i nach mia selba schaug

Etz mach scho auf,
lass mi zu dia niba auf d'Saitn wo dei Zwaifey wohnt
i wui vatraun
dazu muss dei Herz hoit mei Herz a amoi seng
sunst ko dei Herz hoit mei Herz ned vasteng

Du hast ma mei Herz gschtain
so dass i bloss no di wui
und dann lasst mi wartn
dass i mi vahungat fui

Mia traman die seibn Tram
imma wieda, jedsmoi wieda
und dann lasst du mi alloa, imma wieda
wann ma's ham kannt

Soit i dia Zeit lassn, soit i dia vatraun
oda lasst du mi hängen
soll i nach mia selba schaug

Etz mach doch auf,
lass mi zu dia niba auf d'Saitn wo dei Zwaifey wohnt
i wui vatraun
dazu muss dei Herz hoit mei Herz amoi seng
sunst ko a dei Herz mei Herz ned vasteng

Etz mach scho auf,
lass mi zu dia niba auf d'Saitn wo dei Zwaifey wohnt
i hab vatraun
dazu muss dei Herz hoit mei Herz amoi seng
sunst ko a dei Herz mei Herz ned vasteng

I soit wissn

(Text: Bini Eichhoff)

I ertrags ned wiasd mi oschaugst
i woass eh wead Schuid dran hod
mid da Zeit da wars dann d'Gwohnheit
bessa ois alloa zum sei
i woass i hätt scho lang was sang soin
aba i woass scho ned mea wie
i woass i hätt aa scho längst geh soin
aba warum imma i

Du woanst und woanst
und i soit wissn was i doa
du schimpfst und woanst und i soit wissn

Des is wira stumma Voawuaf
deine Gegngwart zum gschpian
hab mei Hian so oft scho gmartat
wann i dia was adoa hob
wann i's dann amoi doch gwagt hob
Di des aa direkt zum frong
hasd mi allerwail so ogschaugt
und a Antwoat hads ned gem

Du woanst und woanst
und i soit wissn was i doa
du schimpfst und woanst und i soit wissn

I woass du glaubst i hintageh di dabei löss i mi bloss auf
i woass du glaubst i lass di hengan wannst in dränen da dasaufst

Du woanst und woanst
und i soit wissn was i doa
du schimpfst und woanst und i soit wissn

Du woanst und woanst
und i soit wissn was i doa
du schimpfst und woanst
und i soit wissn, i soit wissn

Du woanst und woanst
und i soit wissn was i doa
du schimpfst und woanst
und i soit wissn

Diaf in mia

(Text: Bini Eichhoff)

I hob koa Gfui mea
i kann mi selba ned mehr gschpian
gschpia oi meine Gliada
doch gschpia i nix
wenn i einigschpia

Gschpia mi wie duich Watte
ois hätt i a Schpritzn kriagt
wie duach dicke Woikn
bessa wenn i gar nix gschpiar

Ois wia ois
wos i da schpiar
ganz diaf in mia drin
bessa ois wie ois
wos i da find
so valoan wie i bin

I hob koa Gfui mea
i kann mi selba ned mehr gschpian
gschpia oi meine Gliada
doch gschpia i nix
wenn i einigschpia

Gschpia mi wie duich Watte
ois hätt i a Schpritzn kriagt
wie duach dicke Woikn
bessa wenn i gar nix gschpiar

Ois wia ois
wos i da gschpiar
ganz diaf in mia drin
bessa ois wie ois
wos i da find
so valoan wie i bin

Dass ma nix doa ko
dass ma bloss woatn ko
wo i so Angst hob
dass mas ned schaffa dan
hoffn und glaum
Dass ma nix doa ko
dass ma bloss woatn ko
wo i so Angst hob
dass mas ned schaffa dan
hoffn und glaum

Bessa ois wie ois
wos i da find
ganz diaf in mia drin
bessa ois wie ois
wos i da find
so valoan wie i bin

Dass ma nix doa ko
wo i so Angst hob
hoffn und glaum

Alles neu

(Text: Bini Eichhoff)

Es wird passiern
nur was genau ist noch nicht klar
man kann es spürn
mit einem Mal da war es da

Hier ist klar was in Bewegung
was alles dann verändern wird

Neu, alles neu, alles neu
Neu, alles neu, alles neu

Es wird passiern
nur was genau ist noch nicht klar
ich kann es spürn
mit einem Mal da war es da

Details die müssen sich noch rausstelln
Feinheiten erst noch exponiern

Neu, alles neu, alles neu
Neu, alles neu, alles neu
Neu, alles neu, alles neu
Neu, alles neu, alles neu

Unter meiner Haut den Rücken rauf
wie beim Schmetterling reißt mein Kokon auf
hell fühlt sich's an
was sich entfalten kann
spannt sich weit auf
bunt und dann

Unter meiner Haut den Rücken rauf
wie beim Schmetterling reißt mein Kokon auf
hell fühlt sich's an
was sich entfalten kann
spannt sich weit auf
bunt und dann

Neu, alles neu, alles neu
Neu, alles neu, alles neu
Neu, alles neu, alles neu
Neu, alles neu, alles neu

Du waast es wert

(Text: Bini Eichhoff)

Du ziagst dia deine Stiafey o
da woass i scho was etz glai kummt
i mog dein Auffit gar ned seng
du woast dass'd dia Gewoid andoast
du wiast da glai a Lain naiziang
und doan ois weast da Daifl selbst
dass'd bloss a billigs Flittchen bisd und di vakaffst
des willst ned hean
des willst ned hean

Du moist dia deine Lippn o
so graislich grell des duad scho weh
und wia du schaugst und wia du lachst
du biads di o des is ned schee
du wiast da glai a Lain naiziang
und doan ois weast da Daifl selbst
dass'd bloss a billigs Flittchen bisd und di vakaffst
des willst ned hean
des willst ned hean

Dadst du doch an di glaum, und deine Steakn seng
du kannst ganz andas sei, du waast es wert
du weißt du waast es wert
Des willst ned hean

Dadst du doch an di glaum, und deine Steakn seng
du kannst ganz andas sei, du waast es wert
du weißt du waast es wert
Dadst du doch an di glaum, und deine Steakn seng
du kannst ganz andas sei, du waast es, du waast es wert

Minga

(Text: Bini Eichhoff)

D'Sunna brennt de Woikn ziang
da bin i dann is eh klar glai dabai
mim Radl und am Brodsaidasach
fahrn mia in so an Faiaabnd nai
mei Fraind de san scho infoamiat
am Flaucha hoit ma d'Fiass ins Wassa nai

Des is mei Minga im summa
des is mei Minga im summa

Fia mi da kead a Spritz dazua
fia andre ja da muss a Hoibe sai
und schnauf i dann amoi diaf duach
dann atm i lauan Summaabnd ai
und ihr saids eh scho infoamiat
am Flaucha hoit ma d'Fiass ins Wassa nai

Des is mei Minga im Summa
des is mei Minga im Summa

Mid aich zum sai des riad mi o
des macht mi frai
fangt o im Bauch lafft waida nauf
lösst si in Lachn auf
oh oh oh oh

De Musi spuit mei Herz des lacht
mid aich hait hia zum sitzn is a fraid
da foid mia nimma vui zum Glück
so kann des etz a ganze Weile bleim
d'Sunna brennt und d'Woikn ziang
da bin i dann is eh klar glai dabai

Des is mei Minga im Summa, hey yeah yeah yeah yeah
des is mei Minga im Summa, o bab bab bab bab da da dai
des is mei Minga im Summa, joh ey yeah ey ey yeah
des is mei Minga im Summa

Soiz

(Text: Bini Eichhoff)

Es schleicht si o
hintarruggs lais und ausm nix
es baisst si fest
hartnäckig, siaß und babbad wie Zuckazaig
es lasst ned aus
wuascht wie oft i's aus meine Gedankn schmaiß
es loggt scho gschait
vaschpricht so vui was' doch eh ned hoitn ko

Des is des Soiz des mia braan damit des Lem schmeckt
des is da Funkn in mia

I lass mi foin i lass mi davo afach drong
i lass as zua dass' mia mei Denkn wegschpuit
i geb mi nai
bis in die Adan lang rauscht
i lass mi foin und gschpia dass i leb

Es lasst si seng
a Ahnung nua
dass i ma ned sicha bin
es blitzt gschwind auf
durchläuft mi kuaz
und lasst ma mei Rua ned hom
draht mi im Grais
so dass i ma scho jedsmoi ganz wirr voakomm
es schmeck so fein
dass i's ma jedsmoi doch ned vaknaiffn ko

Des is des Soiz des mia braan damit des Lem schmeckt
des is da Funkn in mia

I lass mi foin i lass mi davo afach drong
i lass as zua dass' mia mei Denkn wegschpuit
i geb mi nai
bis in die Adan lang rauscht
i lass mi foin und gschpia dass i leb

I lass mi foin i lass mi davo afach drong
i lass as zua dass' mia mei Denkn wegschpuit
i geb mi nai
bis in die Adan lang rauscht
i lass mi foin und gschpia dass i leb

Lass guad sei

(Text: Bini Eichhoff)

Imma muss' no waita geh
imma no mea waita nauf
auf d'Stufn de d'Gseischaft voagibt
und am end hast di vakafft

Imma muss' no waita geh
imma no mea waita nauf
auf d'Stufn de
d'Gseischaft voagibt

Und imma muss aa no mea sei
imma no mea ois davoa
und wanns'd dann auf da Streckn
bleibst
woasst ned mea wea d'amoi warst

Und am end hast di vakafft
und am end hast di vakafft
und am end hast di vakafft
und am end hast di vakafft

Etz bisd doch scho
lass des doch amoi a guad sei
wos wuist na no

Du bisd eh schee
etz lass es oamoi aa so steh
wos wuist na no
Imma muss' no waita geh
imma no mea waita nauf
auf d'Stufn de d'Gseischaft voagibt
und am end hast di vakafft

Und imma muss aa no mea sei
imma no mea ois davoa
und wanns'd dann auf da Streckn
bleibst
woasst ned mea wea d'amoi warst

D'bisd doch scho
etz lass des oamoi aa guad sei
wos wuist na no

Du bisd eh schee
etz lass des oamoi aa so steh
wos wuist na no

Du bisd doch scho
etz lass des oamoi aa guad sei
wos wuist na no

Du bisd eh schee
etz lass des oamoi aa so steh
wos wuist na no

Leben

(Text: Bini Eichhoff)

Der Regen fällt
gar nicht mal leise und strömeweise
auf mein Fensterbrett
mit großem Rauschen wie meine Gedanken

Ich liege hier und denk an euch und viele Bilder ziehn
ich liege hier in meinem Kopf wie bunte Symphonie

Diese Zeit, dieses Jahr
das ist Leben
diese Zeit, dieses Jahr

Der Regen fällt
doch nur noch Tropfen mit leisem Klopfen
angefüllt mit den Gefühln aus meinen Bildern

Ich liege hier und denk an euch
und ihr seid mir damit so nah
ich liege hier
in meinem Bauch wird es wohlig warm

Diese Zeit, dieses Jahr
das ist Leben
diese Zeit, dieses Jahr
egal was kommen mag
diese Zeit, dieses Jahr
das ist Leben
mit euch und hier und jetzt und wunderbar

Der Regen fällt
doch nur noch Tropfen mit leisem Klopfen
mit angefüllt mit den Gefühln aus meinen Bildern
Ich liege hier und denk an euch
und ihr seid mir damit so nah
ich liege hier
in meinem Bauch wird es wohlig warm

Diese Zeit, dieses Jahr
das ist Leben
diese Zeit, dieses Jahr
egal was kommen mag
diese Zeit, dieses Jahr
das ist Leben
mit euch und hier und jetzt und wunderbar

Ob's stiamt, ob's schneid

(Text: Bini Eichhoff)

Ob's stiamt, ob's schneid, ob'd Sunna scheint
ob drassn dicka Regn foid
ob da Wind blässt, ob'd Wolkn ziang
i bin da fúa di
Und bin i manchmoi fern von dia
wohn i im Herzn doch bei dia
drum hear amoi diaf in di nei
i bin da fúa di

Du hast von di Engal fazöit
di herom auf mi schau und herunt um mi waachn
du hast imma fest da dran glaubt
dass mei Engal mi sigt und mi imma beschützt

I weiß so a Engal bist du
ja i weiß es ganz gwies denn i hör di leis laachn
i weiß dass du mi imma sigst
von herom auf mi schaut und mi untn beschützt

Ob's stiamt, ob's schneid, ob'd Sunna scheint
ob drassn dicka Regn foid
ob da Wind blässt, ob'd Wolkn ziang
du bist da fúa mi
und bist du manchmoi fern von mia
wohnst du im Herzn doch bei mia
drum hear i dann diaf in mi nei
du bist da fúa mi